

# Elsbethen

# Gemeindezeitung

**Ausgabe 4**  
**Dezember 2006**

Bürgermeisterinfo,  
Seniorenwohnhaus  
*Seite 2-3*

Bauamt, Umwelt  
*Seite 4-5*

Winterdienst, aus  
dem Gemeindeamt  
*Seite 6-7*

KfV, Polizeiinspektion  
Glaserbach  
*Seite 8-9*

Hilfswerk, vhs  
VS-Elsbethen  
*Seite 10-11*

Goldenstein, Pfarr-  
gemeinderatswahl  
*Seite 12*

USK, Erstbesteigung  
*Seite 13*

Jugendclub,  
Generationendorf,  
Bibliothek, KiG, EKI  
*Seite 14-17*

Jubiläen, Geburten,  
Todesfälle, Termine  
*Seite 18-20*



*Die Gemeinde Elsbethen  
wünscht allen  
Elsbethenerinnen und Elsbethenern*



*Adventfenster*

*ein schönes Weihnachtsfest  
und einen guten Rutsch  
ins Jahr 2007!*

## Der Bürgermeister informiert

Liebe  
Elsbethenerinnen  
und Elsbethener!



### Zum Jahreswechsel 2006/2007:

Sicher halten auch Sie in den letzten Wochen des Jahres Rückschau und Vorschau. Vielleicht ist das eine oder andere nicht so gekommen, wie Sie sich das am Jahresbeginn vorgestellt haben. Ich hoffe dennoch, dass Sie zumindest bei genauerer Betrachtung Grund zur Zufriedenheit haben. Die Gemeinde konnte praktisch alle geplanten Projekte in die Realität umsetzen. Die Sanierung der Volksschule Elsbethen wurde abgeschlossen und der neue Schul- und Vereinssportplatz errichtet. Mit dem Anschluss des Kindergartens und des Sportlerheimes an die Fernwärmeleitung werden alle gemeindeeigenen Objekte im Talbereich mit dieser umweltfreundlichen Energieform versorgt. Damit wurde die bisher wichtigste Investition in den Umweltschutz getätigt. Auch der erste Abschnitt der Oberwinklstraßensanierung wurde fertig gestellt. Vieles wäre undenkbar gewesen, hätten sich nicht auch im abgelaufenen Jahr wieder viele Mitbürgerinnen und Mitbürger in den verschiedensten Lebensbereichen mit großem Engagement ehrenamtlich eingesetzt. Dafür sage ich Ihnen allen ein herzliches Dankeschön und bitte Sie gleichzeitig auch im nächsten Jahr in diesem Sinne bei der Bewältigung der vor uns liegenden Aufgaben mitzuhelfen. Nur so kann 2007 auch für unsere Gemeinde ein gutes, erfolgreiches und glückliches neues Jahr werden.

*Dipl. Ing. Franz Tiefenbacher*

### Voranschlag 2007

Über den Budgetentwurf 2007, der am 4. Dezember dem erweiterten Finanzausschuss zur Beratung vorgelegt wurde, wurde am 14. Dezember in der Gemeindevertretungssitzung abgestimmt. Im ordentlichen Haushalt sind Einnahmen/Ausgaben in Höhe von € 7,65 Mio. vorgesehen. Der außerordentliche Haushalt umfasst € 266.700,--, die für Investitionen in die Wasserversorgung verwendet werden. Schwerpunkt ist dabei die Sanierung des BGV-Brunnens u.a. damit zusammenhängende Maßnahmen. Neben den zwingenden und erheblichen Beiträgen und Transferzahlungen an das Land, für z. B. Maßnahmen der Sozial- und Behindertenbeihilfe, Wohlfahrtseinrichtungen und Beiträge zu den Krankenanstalten, sowie den gemeindeeigenen Aufwendungen für den Kindergarten, die Volksschulen, die Kinderbetreuung, das Seniorenwohnhaus, Gemeindeamt und Feuerwehrzeugstätten, kann auf folgende wichtige Maßnahmen hingewiesen werden: Sanierung der Fassade und der Fenster im Kindergarten, Dacherneuerung bei der Aussegnungshalle, Investitionen in das ländliche Wegenetz (Erneuerung der Oberwinklstrasse: 2. Abschnitt, Sanierung der Stadlerbrücke, Hochwasserschutz-Hinterwinkl), zahlreiche Asphaltierungsarbeiten, verstärkte Verkehrsüberwachungsmaßnahmen, Wildbachräumungen, Felsräumungen in der Glasenbachklamm, zahlreiche kulturelle Aktivitäten, Generationendorf, Gesundheitstag, Betriebliche Gesundheitsförderung, Ferienaktionen u.v.a..

Bei der Erhöhung von Gemeindegebühren sind wir wiederum sehr vorsichtig vorgegangen und haben uns auf das notwendige Ausmaß beschränkt. Es erfolgt eine Indexsteigerung bei den Abfallgebühren um 2% und bei den Friedhofsgebühren, die letztmals 1995 angehoben wurden, um 5%. Die lfd. Wasser- und Kanalgebühren müssen leider auf die vom Land angeordneten Mindestgebühren von € 1,16 pro

m<sup>3</sup> bzw. € 2,92 pro m<sup>3</sup> angehoben werden. Die Subventionen für die Elsbethener Vereine und Institutionen wurden wie im Vorjahr in den Budgetentwurf aufgenommen und einige Sondersubventionen gewährt. Es ist trotz schwieriger Konjunkturlage, unter vorsichtiger Einschätzung der zu erzielenden Einnahmen wieder gelungen, eine ganze Reihe von wichtigen Vorhaben in das Budget aufzunehmen und mehrere Schwerpunkte für das Haushaltsjahr 2007 zu setzen.



Übergabe eines neuen Kleinlöschfahrzeuges an die Freiwillige Feuerwehr Elsbethen am 01.12.2006

Ich hoffe mit der Elsbethener Gemeindezeitung im abgelaufenen Jahr wieder entsprechend informiert zu haben und wünsche Ihnen im Namen der Gemeindevertretung, der Gemeindemitarbeiter und ganz persönlich gesegnete Weihnachten, viel Glück und vor allem Gesundheit im neuen Jahr!

*Ihr Bürgermeister  
Dipl.-Ing. Franz Tiefenbacher*

Impressum:

#### Gemeinde Elsbethen Gemeindezeitung

Amtliche Mitteilung  
"Info-Mail ohne Anschrift"  
P.b.b.

Verlagspostamt- Erscheinungsort  
5061 Elsbethen

Herausgeber und Verleger: Gemeinde Elsbethen

Für den Inhalt verantwortlich:

Bgm. Dipl. Ing. Franz Tiefenbacher, Pfarrweg 6,  
5061 Elsbethen; Tel.: 0662/623428-10;  
e-mail: franz.tiefenbacher@gde-elsbethen.at

Homepage: [www.gde-elsbethen.at](http://www.gde-elsbethen.at)

Satz und Gestaltung:

Mag. Erwin Fuchsberger; Tel.: 0662/623428/11;  
e-mail: erwin.fuchsberger@gde-elsbethen.at

Druck:

Salzburger Druckerei, Bergstraße 12, 5020 Salzburg  
Tel. 0662/873507, 874127



# Seniorenwohnhaus Elisabeth

## Gedenkgottesdienst und Flohmarkt im Senioren- wohnhaus Elisabeth

Der Herbst war wunderschön, warm und voller sonniger Tage. Und an genau so einem sonnigen Herbstsamstag fand unser alljährlicher Gedenkgottesdienst statt, bei dem wir der Verstorbenen des letzten Jahres gedenken. Musikalisch wunderbar gestaltet vom Berglerchor dachten wir an alle, die wir in unserer Gemeinschaft vermissen. Herr Pfarrer Kerschbaum fand in seiner Predigt stimmige Worte, die alle berührten.

An dieser Stelle herzlichen Dank an den Berglerchor und an Herrn Pfarrer Kerschbaum, sowie an alle, die bei der Gestaltung dieses Gottesdienstes mitgearbeitet haben.

Am selben Tag veranstalteten wir auch den Flohmarkt im Seniorenwohnhaus und konnten uns über regen Besuch und einen schönen gemeinsamen Tag freuen.

Am Ende blieben stolze € 515,- Reingewinn, die wir für die Finanzierung von Material für unser Beschäftigungsprogramm im Haus

und für einen Ausflug mit den BewohnerInnen im nächsten Jahr verwenden werden.

Auch hier ist es mir ein Bedürfnis, allen zu danken, die geholfen, verkauft und vor allem eingekauft haben. Danke!

## Möbelspenden für das Seniorenwohnhaus

In der letzten Gemeindezeitung habe ich für die wohnlichere Gestaltung unserer Wintergärten im Haus um Möbelspenden gebeten. Das Echo war unglaublich und wir alle, BewohnerInnen und MitarbeiterInnen kamen aus dem Staunen nicht heraus, welche schönen Dinge uns überlassen wurden.

Damit sie einen kleinen Eindruck erhalten, wie gemütlich es jetzt bei



uns ist, ein paar Fotos, verbunden mit dem herzlichsten Dank an alle, die sich gemeldet haben.

Zuletzt möchte ich alle Elisabether Bürgerinnen und Bürger ganz herzlich einladen, zu unserem Adventfenster zu kommen, welches am 19. Dezember das erste Mal leuchtet. Wir haben ein kleines Rahmenprogramm vorbereitet und freuen uns auf ihren Besuch.

Ich wünsche Ihnen allen eine erfüllte und schöne Adventszeit, gesegnete Weihnachten und viele schöne Tage im Neuen Jahr -

*Herzlichst,  
Maria Gruber, PDL/HL  
SWH Elisabeth*



## Blutspendetermin, Blutspendetermin



**Donnerstag, 21. Dezember 2006  
von 17.00 - 20.00 Uhr**

in der Volksschule Elisabethen

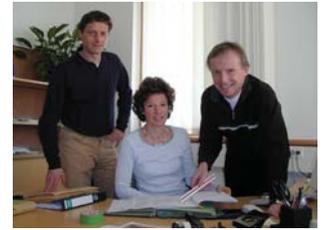
**Wir danken im Voraus  
für ihre bewährte Unterstützung und Mithilfe!**

*Ihr Österreichisches Rotes Kreuz - Salzburg - Blutspendedienst*



# Informationen aus dem Bauamt

Ing. Friedrich Ager  
Ing. Martin Karl  
und Monika Weißenbacher



## Trinkwasser Information

Die Gemeinde Elsbethen bezieht das Trinkwasser vom Wasserverband Salzburger Becken. Als Information für die BürgerInnen geben wir folgende Werte bekannt:

a) Gesamthärte des Trinkwassers beträgt 8,7. Dieser Wert ist wichtig für die Dosierung der Waschmittel (0-10 entspricht Härtestufe I; 10,1-20 entspricht Härtestufe II nach dem Waschmittelgesetz).

b) Nitratwert = 4,33 wobei der Grenzwert 50 beträgt. Der gemessene Nitratwert sagt aus, dass unser Trinkwasser durch menschliche Attribute nicht beeinträchtigt ist.

c) Pestizide sind im untersuchten Umfang nicht nachweisbar. Bezüglich der Pestizide ist festzuhalten, dass in den genutzten Wasserspendern, bedingt durch den konsequenten Schutz der Wasservorkommen, keine Spuren von Pestiziden nachweisbar sind.

## Bericht Straßenbeleuchtung



Als Energiesparmaßnahme wurde in den Jahren 2002/03 ein Großteil der Straßenbeleuchtung im Gemeindegebiet auf Sparlampen umgestellt. Geplant und finanziert wurden die Arbeiten vom so genannten Con-

tractor, der Wärmebetriebe GmbH. Als sichtbares Zeichen sank der Stromverbrauch im Vergleichszeitraum von rd. 188.000 kWh auf rd. 122.000 kWh um ca. 1 Drittel. Allerdings heben die hohen Investitionskosten diese Einsparung noch auf. Während der 12-jährigen Vertragsdauer steht der Gemeinde zur Behebung der Schäden ein Vertragselektriker zur Verfügung. Da in den letzten Monaten vermehrt Leuchtmittel ausgebrannt sind und so manche Störung über mehrere Tage nicht gemeldet wurde, ersucht das Bauamt alle Gemeindebürger solche Schäden im Gemeindeamt bekannt zu geben.

## Fernwärmeanschluss Sportlerheim

Die Klimabündnisgemeinde Elsbethen stellt noch vor dem Jahreswechsel das Sportlerheim als 6. Gemeindeobjekt auf Fernwärme



um. Das Fernwärmenetz im Ortsgebiet versorgt sich zu 95% aus Abwärme und Hackgutverbrennung der Halleiner Papierfabrik und Holz-Binder. Durch den Einsatz modernster Umwelttechnologie hat die Fernwärme nach den erneuerbaren Energien, wie z.B. Sonne, Wind, Wasser und Biomasse die geringsten Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>)-Emissionen pro erzeugter kWh Wärme und ist somit besonders klimafreundlich.

## Spielplatz Austraße

Seit Mitte Juli steht den Besuchern am Spielplatz Austraße ein Trocken-WC zur Verfügung. Die Verleihkabine der Firma Wieser wurde gut angenommen. Während der Sommermonate wird das WC wöchentlich entleert und gereinigt. Über die Wintermonate wird die Kabine aus Frostschutzgründen entfernt und eingelagert.

## Teilabschnitt fertig gestellt

Der 1. Teilabschnitt der Oberwinklstraße ist fertig. Trotz der verlängerten Bauzeit und den Erschwernissen



überwiegt bei den betroffenen Anrainern gerade vor dem ersten Schnee die Zufriedenheit. In den kommenden Jahren wird der Neubau in zwei weiteren Bauabschnitten bis zum Gasthof Mitteregg fortgesetzt. Allen Anrainern, Ausflüglern und Sportlern wünschen wir einen unfallfreien Winter.

# Umweltinformation aus Elsbethen

Klima verbündet - Klima, Kanu, Leberknödel  
Erlebnisausstellung zum Klimawandel

Bericht von Mag. Christine Schnell



Rund 300 Schüler und Schülerinnen der Gemeinde Elsbethen begaben sich vom 7. bis 16. November 2006 im Pfarrsaal Elsbethen auf die Reise nach Amazonien und haben spielerisch viel über Klimawandel und Treibhauseffekt erfahren. Die Ausstellung fand im Rahmen des Gemeindeprojektes **"Generationendort Elsbethen"** statt, und so wurden auch die Senioren der Gemeinde Elsbethen, die Bewohner des Seniorenwohnhauses Elisabeth, sowie Omas und Opas der Schüler/innen der VS Vorderfager an zwei Vormittagen zu dieser Ausstellung eingeladen.

Gemeinsam konnten alle den Treibhauseffekt am eigenen Körper erfahren, den Weg einer Aludose nachspüren, durch den "Regenwald" gehen, Früchte aus dem Regenwald oder Essen der Amazonasindianer kosten und vor allem lernen, dass wir alle etwas für das Klima tun können.

Die Ausstellung wurde vom Klimabündnis Salzburg zur Verfügung gestellt und beeindruckte die Schüler/innen nachhaltig.

## Ein Frühstück auf Reisen - der lange Weg von Nahrungsmitteln

Die Menge an Lebensmittel, die jeder Einzelne in Österreich jährlich konsumiert, hat sich in den letzten 20 Jahren kaum verändert - die für den Transportaufwand hingegen schon. Um rund 125 % hat sich die Transportleistung im gleichen Zeitraum erhöht. Durch die Liberalisierung des Welthandels hat der weltweite Handel mit Lebensmitteln zugenommen, das Angebot an exotischen Früchten ist gestiegen und es gibt z.B. auch Erdbeeren nicht mehr nur dann, wenn sie bei uns reif sind, sondern das ganze Jahr über. Außerdem



Ganz schön heiß! Innerhalb von Minuten steigt die Temperatur um einige Grad an, wenn man im "Klimazelt" ist. Die Kinder spürten am eigenen Leib, wie sich der Treibhauseffekt auswirkt.

erfolgte eine Konzentration des Einzelhandels: Viele Gemeinden verfügen über kein eigenes Lebensmittelgeschäft mehr, die Zahl der Lebensmittelgeschäfte insgesamt ist österreichweit von etwa 20.000 im Jahr 1970 auf heute rund 6.600 zurückgegangen. Dies hat zur Folge, dass mittlerweile mehr als die Hälfte der Einkaufswege mit dem Auto zurückgelegt werden (zum Teil sogar zurückgelegt werden müssen).

Anhand des Beispiels Frühstück wurde errechnet, wie groß der Unterschied des Transportaufwandes sein kann. Stammen die Frischprodukte wie Milch, Butter, Käse und Schinken aus Österreich, beträgt der Weg der Produkte vom Hersteller zum Supermarkt bis hin zum Konsumenten rund 5.200 km. Stammen diese Produkte aber z.B. aus Italien oder Holland steigen die Transportwege schnell auf über 10.000 km. Je nach Herkunftsland der verzehrten Produkte und nach Art des Transportes (Flugzeug, LKW oder Bahn) ist die Belastung der Umwelt verschieden hoch.

Noch ein Beispiel: Der Transport von einem Kilogramm Kiwi aus Neuseeland verbraucht 136 kWh Energie. Damit könnte man 680 Kilo Kiwis aus Italien transportieren oder 6.800 kg regionales Obst erhalten. Die Wahl liegt bei uns!



Lebensmittel aus der Region müssen nicht weit transportiert werden bevor sie auf unserem Tisch landen. Uns und unserer Umwelt bleiben dadurch viele Autoabgase erspart.

## Biotonnen im Talbereich am 30.12.2006 entleert

Im Talbereich von Elsbethen werden die Biotonnen bereits am Samstag, den 30.12.2006 entleert. Aus logistischen Gründen wurde die Abholung von Montag auf Samstag vorverlegt. Bitte stellen Sie die Tonnen rechtzeitig bereit!



# Winterdienst 2006/07

Bitte unterstützen sie unsere Arbeit so gut es geht um diese Jahreszeit bestmöglich meistern zu können!

Liebe Elsbethenerinnen  
und Elsbethener!

Wieder steht der Winter vor der Türe  
und die Gemeinde Elsbethen ersucht  
sie auch heuer wieder die Arbeiten  
im Winterdienst zu unterstützen.

## Darum unsere Bitte:

1) Stellen sie ihr Fahrzeug nicht auf  
der Gemeindestraße ab. Es erschwert  
die Schneeräumung und beeinträchtigt  
dadurch die Verkehrssicherheit.

2) Bitte werfen sie nicht noch zusätz-  
lich den Schnee aus ihrer Einfahrt  
auf die Gemeindestraße. Der Platz  
zur Schneeablagerung am Straßen-  
rand ist, wie die letzten Winter  
gezeigt haben, schon sehr gering.



3) Wenn möglich schauen sie darauf,  
dass, sollte sich vor ihrem Einfahrts-  
bzw. Objektbereich ein Straßenein-  
laufschacht befinden, dieser im  
Frühjahr möglichst frei ist, um in der  
Tauwetterperiode das einwandfreie  
Ablaufen des Schmelzwassers best-  
möglich zu gewährleisten.



4) Es darf bei dieser Gelegenheit  
auch nochmals auf die Verpflichtung  
der Anrainer gemäß § 93 StVO 1960,  
BGBl.-Nr. 1960/159 idgF, hingewie-  
sen (Verpflichtungen betreffend die  
Schneeräumung, Streuung bzw.  
Reinigung der Gehsteige und  
Gehwege, sowie die Beseitigung von  
Schneewächten und Eisbildungen  
von den Dächern) werden. Bei  
öffentlichen Privatstraßen ist der  
jeweilige Grundeigentümer und bei  
Interessentenstraßen die Wegge-  
nossenschaft zur Räumung und  
Streuung der Straße verpflichtet.  
Gelegentlich (insbesondere aus



arbeitstechnischen Gründen) werden  
bestimmte Teilstücke von Geh-  
steigen und Gehwegen, sowie öffent-  
liche Privatstraßen und Interes-  
sentenstraßen, für die grundsätzlich  
der jeweilige Anrainer bzw. Grund-  
eigentümer zuständig und verant-

wortlich ist, vom Winterdienst der  
Gemeinde mitbetreut. Es wird aus-  
drücklich darauf hingewiesen, dass

- diese Winterarbeiten durch die  
Gemeinde eine freiwillige Arbeits-  
leistung darstellen, die unverbindlich  
sind und aus der kein Rechts-  
anspruch abgeleitet werden kann

- die damit verbundene zivilrechtli-  
che Haftung für die zeitgerechte und  
ordnungsgemäße Durchführung der  
Arbeiten in jedem Fall beim ver-  
pflichteten Anrainer bzw. Straßene-  
igentümer verbleibt

- eine Übernahme dieser Räum- und  
Streupflicht durch stillschweigende  
Übung im Sinne des § 863 Allge-  
meines Bürgerliches Gesetzbuch  
ausdrücklich ausgeschlossen wird.

Wir bemühen uns sehr die  
Unannehmlichkeiten, die jeder  
Winter ganz natürlich mit sich bringt  
so gering als möglich zu halten. Die  
Erfahrung zeigt jedoch, dass unter  
geringer Mithilfe der Bevölkerung  
diese Jahreszeit noch besser bewäl-  
tigt werden kann und wir uns so über  
das "WEISS" in unserem Garten und  
auf den Feldern wirklich erfreuen  
können.

# Informationen aus dem Gemeindeamt

Brauchtumstag 2006 - Gesundheitstag 2007 - neuer Lehrling



Bericht von Michaela Brunbauer

## Elsbethener Brauchtumstag

Unter reger Anteilnahme der Elsbethener Bevölkerung fand am Sonntag, dem 24. September 2006 der 17. Elsbethener Brauchtumstag statt. Die Hubertusmesse bei der Hubertuskapelle Vorderfager wurde von Herrn Pfarrer M.M. Mag. Roland Kerschbaum zelebriert. Zum 25-Jahr-Jubiläum der Kapelle wurde die Messe umrahmt von der Familie Jischa-Brandlhofer, den Elsbethener Jagdhornbläsern, dem Elsbethener Jägerchor und den Prangerschützen Aigen. Zahlreiche Mitglieder der Jägerschaften gedachten im Anschluss der verstorbenen Mitglieder.



Danach wanderte man bei wunderbarem Herbstwetter zum Gasthaus Ramsau. Beim Bauernmarkt der Elsbethener Bäuerinnen konnte man frisch gemachte Krapfen und Pofesen, Torten und bäuerliche Schmankerl kosten. Die Eglseer Tanzmusi sorgte für Unterhaltung und die Brauchtumsgruppe "Die Eglseer" führten Volkstänze vor. Für das Kinderprogramm sorgten Katharina Hollinger und Anna Rickl, die mit den kleinen Gästen das Filzen erprobten.

Nachmittags ging es dann beim Vereins-Seilziehen lustig her. Unter der Leitung von Hermann Katsch erprobten 9 Vereine aus Elsbethen und Aigen ihre Kräfte am Seil, natürlich barfuss und mit hochgekrempel-

ter Hose und Hemdsärmeln. Manch einer verspürte noch am nächsten Tag die Wunden an den Händen oder sonst wo. Den ersten Platz erkämpfte sich der Schiclub Elsbethen, zweiter Platz Prangerschützen Aigen, dritter Platz Jägerschaft Elsbethen. Die Gemeinde möchte sich bei den Sponsoren der Preise herzlich bedanken, dies waren: Raika Elsbethen-Glasenbach, Bäckerei Pföß, Metzgerei Brandauer, Metzgerei Dangelstätter und Lagerhaus Elsbethen. Auch bei Familie Radauer und Familie Brüggler vom Gasthaus Ramsau möchten wir uns bedanken, dass der alljährliche Brauchtumstag, der sich immer wieder großer Beliebtheit erfreut, bei ihnen abgehalten werden kann.

## Gesundheitstag am Samstag, dem 17.03.07

Die Gemeinde Elsbethen plant, am Samstag, dem 17. März 2007 den 3. Elsbethener Gesundheitstag in der Volksschule Elsbethen durchzuführen.

Dieser Gesundheitstag soll den engen Zusammenhang zwischen Gesundheit und Bewegung verdeutlichen und die Bevölkerung zu mehr Gesundheits-Bewußtsein anregen. Einige ortsansässige Vereine und Institutionen konnten wir schon dazu gewinnen, an diesem Tag mitzumachen. In Zusammenarbeit mit den niedergelassenen Ärzten, der SGKK, dem Roten Kreuz und der Fa. Djalili können sie einen Gesundheitscheck durchführen lassen. Interessante Vorträge, Vorführungen, Info-Stände, gesundes Essen und ein Kinderprogramm erwarten Sie. Weiters findet nach Abschluss der Renovierungsarbeiten in der VS Elsbethen ein Tag der offenen Tür statt.

Über den genauen Ablauf des

Gesundheitstages werden Sie in einem Folder noch genauer informiert werden.

Alle Elsbethenerinnen und Elsbethener sind zu dieser Veranstaltung schon heute recht herzlich eingeladen.

Hallo!

Mein Name ist **Christine Hohenwarter**, ich bin 16 Jahre alt, komme aus Puch und bin seit drei Monaten der neue **Lehrling in der Gemeinde Elsbethen**.



Als ich mich vor neun Monaten bei der Gemeinde Elsbethen beworben habe, hätte ich mir nie gedacht, dass ich diese Ausbildungsstelle zur Verwaltungsassistentin wirklich bekommen würde. Doch nach drei Monaten lag eine Einladung für ein Bewerbungsgespräch vor meiner Haustüre. Einige Wochen später erhielt ich dann die positive Nachricht, dass ich die Lehrstelle wirklich bekommen habe.

Die letzten Monate meines Hauptschulbesuchs auf Schloss Goldenstein vergingen wie im Flug. Am Abend vor meinem ersten Arbeitstag war ich doch etwas nervös, da dies für mich der Beginn eines neuen Lebensabschnitts bedeutete.

Aber meiner ganze Nervosität war völlig grundlos! Meine Arbeitskollegen begrüßten mich recht herzlich und unterstützen mich jederzeit. Somit freue ich mich schon auf die kommenden drei Jahre meiner Ausbildung in der Gemeinde Elsbethen.

# Im Einsatz als Schulwegpolizist

Die Sicherung des Schulweges ist eine wichtige Aufgabe, um unsere Kinder vor den Gefahren des Straßenverkehrs zu schützen. Ein äußerst effizientes Mittel: „Schulwegpolizisten“ - diese helfen Kindern beim sicheren Queren der Fahrbahn. Das KfV informiert, was man dabei berücksichtigen muss.

Entgegen der Meinung mancher Eltern ist der Transport der Kinder im eigenen Pkw nicht die sicherste Art der Beförderung: Die meisten Kinder, die im Straßenverkehr verunglücken, werden als Mitfahrer im Auto verletzt. Zusätzlich werden Kinder, die zu Fuß zur Schule kommen, durch Eltern-Autos gefährdet.

## Erwachsene als Schülerlotsen = Schulwegpolizei

Nicht immer ist es möglich, kritische Schulwegübergänge durch Schülerlotsen – also ehrenamtlich tätige Schüler – sichern zu lassen. Aus diesem Grund werden einige Querungsstellen durch sogenannte Schulwegpolizisten abgesichert. Um die Kinder beim Überqueren der Straße zu unterstützen, übernehmen Schulwegpolizisten (Elternlotsen) die Regelung des Verkehrs. Im Bundesland Salzburg werden Schulwegpolizisten seit 1981 eingesetzt. Diese Schulwegpolizisten haben gemäß der gesetzlichen Regelung das Recht, Fahrzeuge anzuhalten – sie üben also eine hilfspolizeiliche Funktion aus. Salzburg liegt mit seiner großen Anzahl von Schulwegpolizisten und Schülerlotsen seit Jahren an der Spitze aller Bundesländer. Heuer sind rund 300 Schulwegpolizisten und ca. 600 Schülerlotsen im ganzen Bundesland im Einsatz. Es ist sehr erfreulich, dass sich immer wieder Personen finden, die dieses verant-



Schulwegpolizisten helfen den Kindern beim Queren der Straße und sind eine effektive Schulwegsicherung.

wortungsvolle Ehrenamt ausüben. Peter Rettenbacher, Leiter der Landesstelle Salzburg des Kuratoriums für Verkehrssicherheit (KfV), bedankt sich herzlich bei allen Schulwegpolizisten und Schülerlotsen für Ihren Beitrag zur Erhöhung der Verkehrssicherheit der Kinder am Schulweg.

## Der Zebrastreifen ist kein Allheilmittel

Bei Zebrastreifen mit geringer Fußgängerfrequenz kann das Querungsrisiko auf das Doppelte gegenüber Straßenstellen ohne Schutzweg ansteigen. Jeder dritte Schulwegunfall in Salzburg ereignete sich 2005 auf einem Zebrastreifen.

## Wie erreicht man eine Schulwegpolizei-Stelle?

1. Suche nach Mitarbeitern
2. Bewilligungsverfahren

3. Ausbildung für den Elternlotsen-Dienst
4. Ausrüstung für den Lotsen-Dienst
5. Dienst-Ausweis

Im Flachgau gibt es Schulwegpolizei in folgenden Orten: Anif, Berndorf, Dorfbeuern, Elsbethen, Eugendorf, Großmain, Grödig, Henndorf, Kraiwiesen, Neumarkt, Obertrum, Plainfeld, Seeham, Straßwalchen, Steindorf.

*Mit freundlichen Grüßen  
Ursula Hemetsberger*

**Kuratorium für Verkehrssicherheit  
(KfV)**

Landesstelle Salzburg  
Südtirolerplatz 11/2a, Salzburg  
Tel.: +43 (0)5 77 0 77 - 25 13,  
Fax: +43 (0)5 77 0 77 - 925 13  
e-mail: [ursula.hemetsberger@kfj.at](mailto:ursula.hemetsberger@kfj.at)  
[www.kfj.at](http://www.kfj.at)

# Polizeiinspektion Glaserbach

## Wechsel des Polizeiinspektionskommandanten

Mit Wirkung vom 01.10.2006 wurde der bisherige Dienststellenleiter der Polizeiinspektion Glaserbach, Herr Roland JÄGER, zum Bezirkspolizeikommando Salzburg-Umgebung versetzt. Herr Egon HEIGL, welcher die Dienststellenleitung in vertretender Funktion bis zum 30.11.2006 inne hatte, wurde nunmehr mit 01.12.2006 vom Landespolizeikommando Salzburg zum neuen Polizeiinspektionskommandanten bestellt.

Herr Abteilungsinspektor Egon Heigl trat 1982 in den Gendarmeriedienst mit Absolvierung der Gendarmerieschule in Werfen ein und wurde im Jahr 1983 an den Gendarmerieposten Seekirchen a.W. versetzt. In den Jahren 1993 und

1994 absolvierte er den Ausbildungslehrgang für dienstführende Wachebeamte und kam 1994 an den Gendarmerieposten Wals und anschließend 1995 zu unserem Gendarmerieposten Glaserbach. Ab dem Jahr 2001 war er stellvertretender Dienststellenleiter unseres Gendarmeriepostens.

Wir gratulieren unserem ehemaligen Polizeiinspektionskommandanten Roland Jäger zur Beförderung an das Bezirkspolizeikommando und wünschen unserem neuen Polizeiinspektionskommandanten Herrn Abteilungsinspektor Egon Heigl für seine Arbeit alles Gute.

*Mag. Erwin Fuchsberger*



Bgm. Dipl. Ing. Franz Tiefenbacher verabschiedet unseren ehemaligen Postenkommandanten Roland Jäger und wünscht unserem neuen Kommandanten Egon Heigl für seine Arbeit alles Gute



## Kriminalpolizeiliche Profitipps

### gegen Dämmerungseinbrecher

Ende Oktober geht die Sommerzeit zu Ende, aber auch unabhängig davon wird es entsprechend der Jahreszeit täglich früher dunkel. Dies wiederum nehmen alljährlich und geradezu in dieser Jahreszeit vermehrt Kriminelle zum Anlass, ungebeten in Wohnhäuser, Villen und auch in Wohnungen einzudringen. Dabei machen sie oft schnell und leicht große Beute.

Um sich selber wirkungsvoll vor solchen kriminellen Angriffen zu schützen, sollten Sie einige Grundsätze der Vorbeugung beachten:

Versperren Sie grundsätzlich Ihre Außentüren und schließen Sie die Fenster, gekippte Fenster ziehen Einbrecher geradezu an. Überprüfen Sie, ob Schlosszylinder vorstehen und decken Sie diese gegebenenfalls innen verschraubt mit einer Rosette ab.

Zeigen Sie nicht offensichtlich ihre Abwesenheit durch eine offene leere Garage und Dunkelheit im Hause,

auch Licht im Außenbereich (Bewegungsmelder) verunsichert Eindringlinge. Lassen Sie auch in Ihrer Abwesenheit bei Dunkelheit Licht in einigen Räumen an oder steuern Sie Lichtquellen mit einer Zeitschaltuhr.

Besprechen Sie sich mit Ihren Nachbarn, insbesondere bei längerer Abwesenheit und verständigen Sie auch die Polizei, wenn Sie in Ihrer nachbarschaftlichen Umgebung Verdächtiges wahrnehmen.

Belassen Sie keine größeren Geldbeträge sorglos im Wohnbereich oder wertvollen Schmuck im Badezimmer. Besser als ein gutes Versteck ist ein Banksafe oder ein entsprechender Tresor.

Einbruchhemmende Rollläden bei Fenstern und bei Terrassen- oder Balkontüren sind für Einbrecher ebenso wie eine eventuelle Alarmanlage eine Abschreckung.

Lassen Sie keine Hilfsmittel wie Leitern, Werkzeuge u.dgl. für

Einbrecher im Außenbereich liegen und unterbrechen Sie die Stromzufuhr zu Steckdosen im Außenbereich während der Abwesenheit und in der Nacht.

Im Falle krimineller Angriffe wählen Sie bitte nur die Notrufnummer 133.

Die besonders geschulten Beamten des Kriminalpolizeilichen Beratungsdienstes stehen Ihnen aber auch gerne für eine individuelle, objektive und kostenlose Beratung vor Ort zur Verfügung. Anfragen können direkt über das Landeskriminalamt oder die zuständige Polizeiinspektion gerichtet werden.

**Landeskriminalamt Salzburg,**  
TelNr: 059 133 50 DW 3333,  
Fax: DW 3009 oder  
email: lpk-s-lka@polizei.gv.at

*Wissen schützt!  
Weil wir wollen,  
dass Sie sicher leben*



# Das Hilfswerk in Elsbethen

Frau Demoser ist seit 1998 beim Salzburger Hilfswerk als Tagesmutter beschäftigt. Eigentlich sollte es ursprünglich eine Tätigkeit nur für ein oder zwei Jahre sein.



Selbst Mutter von 4 schon längst erwachsenen Kindern ist sie mit Herz und Seele bei ihren Sprösslingen. Sie halten sie jung, und die überaus sinnvoll genutzte Zeit nimmt sie sich in der Rente gerne. Die Tagesmutter über ihre Arbeit *"...ich fühle mich immer wieder selbst bestätigt, weil so viel von den Kindern zurückkommt. Wenn ein*

*Kind Vertrauen zu mir fasst, ist das ein Highlight!"*

Nicht nur für die Zeit in der Rente, sondern auch für junge Mütter und Väter in der Karenz und darüber hinaus bietet die Beschäftigung durch eine Anstellung alle sozialen Leistungen. Einige unserer Tagesmütter bevorzugen jedoch die Vorteile einer selbständigen Tätigkeit.

Seit 1993 arbeiten Tagesmütter beim Salzburger Hilfswerk, und die Anfrage nach einer flexiblen und hochqualitativen Betreuung ist stark steigend. Meist können die Krabbelstuben, Kindergärten und Horte die so genannten Randzeiten nicht abdecken. Die an die Arbeitszeiten angepassten Betreuungszeiten kann eine Tagesmutter deshalb bieten, weil sie ihre Tätigkeit zu Hause ausführt. Die Kleinen lernen ihre sozialen Kompetenzen und auch die

Grenzen bei gemeinsamen Aktivitäten kennen und rüsten sich so für spätere Herausforderungen.

Die Kosten der Teilzeit- oder Ganztagsbetreuung sind sozial gestaffelt, je nach der Höhe des Haushaltseinkommens und der Anzahl der Familienmitglieder.

Welche Voraussetzungen brauchen interessierte Tageseltern dazu? Zunächst die Freude am Umgang mit Kindern und eine entsprechende Wohnung, wo eine kleine Kinder-schar Platz zum Bewegen und Spielen hat. Ausbildung zu Tageseltern bietet das Hilfswerk in einem ca. 6 monatigen, kostenlosen Lehrgang.

Mag. Andrea Böker-Solti  
Bereichsleitung Kinder, Jugend und Familie  
Kleßheimer Allee 45, 5020 Salzburg  
Tel.Nr: 0676/ 8260 7935  
Email: a.boeker-solti@salzburger.hilfswerk.at



## Buchpräsentation der Volksschüler

Am 23. November 2006 luden die Klassenlehrerinnen Frau Walkner und Frau Jungwirth, sowie die Werklehrerin Frau Otte und die SchülerInnen der 2. Klassen zur Buchvorstellung

### "DIE SCHNECKE"

ein.

Im Laufe eines Schuljahres entstand ein mit viel Fantasie gestaltetes Buch zu einer Schneckengeschichte. Die Schüler lasen die Geschichte und zeigten die individuell und farbenreich gearbeiteten Bilder, welche bei den Eltern große Bewunderung fanden. Es folgten noch Beiträge



über das Leben der Schnecken, eigene Geschichten, lustige Gedichte über die Schnecken, ein Lied und Collagen. Beendet wurde die gelungene Veranstaltung mit einem süßen Schneckenbuffet.

*Elisabeth Jungwirth*

### Dank an Frau Schulrat Wilma Schittelkopf!



Mit dem Schuljahr 2005/06 beendete Frau SR Wilma Schittelkopf ihre aktive Zeit als Lehrerin der VS Elsbethen. Sie unterrichtete seit September 1978 an der VS Elsbethen. Nach 28 Jahren pädagogischen Wirkens bedankte sich Bürgermeister Dipl.Ing. Franz Tiefenbacher für ihr besonderes Engagement und übermittelte ihr die besten Wünsche für ihren weiteren Lebensweg.



# Danke für Ihre Wasserablesung!

Danken möchten wir an dieser Stelle unseren Gemeindebürgern, welche den Wasserstand laut Wasserzähler der Gemeinde mittels Formular - auf dem Postweg, persönlich, per Fax und auch über das Internet - termingerecht und ohne weitere Aufforderung mitgeteilt haben. Ihre Mitarbeit bedeutet eine wesentliche Entlastung für unsere Verwaltung, welche somit auch ständig neu hinzukommende Aufgaben bewältigen kann.

In diesem Zusammenhang dürfen wir alle Bürger ersuchen, die angegebenen Zahlungsfristen betreffend die Gemeindeabgaben einzuhalten. Damit ersparen Sie sich weitere Unkosten (Mahnspeisen) und helfen uns den Verwaltungsaufwand zu reduzieren.

Zu diesem Zweck finden Sie bei der 1. Vierteljahresvorschreibung der Gemeindeabgaben für 2007 wieder ein Formular für die Erteilung einer Einzugsermächtigung. Falls Sie bereits eine Einzugsermächtigung erteilt haben, ist dieses beigelegte Formular für Sie gegenstandslos!

Viele Gemeindebürger haben von

dieser Möglichkeit bereits Gebrauch gemacht. Die Gemeindeabgaben für Grundsteuer, Müll, Wasser und Kanal - gegebenenfalls auch Kindergartengebühren - werden frühestens zum Fälligkeitstermin eingezogen. Ein Widerruf der Einzugsermächtigung ist ohne Angabe von Gründen jederzeit möglich.

Es darf darauf aufmerksam gemacht werden, dass bei Erteilung einer Einzugsermächtigung erst die darauffolgende Vorschreibung eingezogen werden darf. Das heißt, dass die 1. Vierteljahresvorschreibung 2007 noch von Ihnen überwiesen werden müsste, die Vorschreibung für das 2. Vierteljahr aber schon eingezogen werden könnte.

Auch hier danken wir allen Bürgern, die sich bereits für diese Art der Bezahlung entschieden haben.

Hinweisen darf ich auch noch auf den Artikel **“Steuerkonto online”** in dieser Ausgabe der Gemeindezeitung.

*Ihr Matthias Weißbauer  
Kassenleiter*

Ich bedanke mich bei allen 300 KursteilnehmerInnen dieses Semesters für Ihr Vertrauen und darf schon jetzt auf das neue Programm hinweisen, dass ab Mitte Jänner per Post zugestellt werden und ab 10. Jänner online unter:

**[www.vhs-sbg.at](http://www.vhs-sbg.at)**

abrufbar sein wird.

Hinweisen möchte ich dabei auf den Workshop "Spielend sehen lernen", ein Sehtraining nach Dr. Kaplan oder, neu im Programm, "Easy singing" für 14- bis 18-jährige.

Ich freue mich auf ein Wiedersehen im neuen Jahr und wünsche Allen ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr.

**Silvia Riepl**

Volkshochschule - Zweigstelle  
Elsbethen

Untersbergweg 4, 5061 Elsbethen

Tel.: 0664/2347974

[elsbethen@vhs-sbg.at](mailto:elsbethen@vhs-sbg.at)

## Sprechstunde

**RA. Mag. Anna Ponz**

Die in Glaserbach wohnhafte RA. Mag. Anna Ponz steht allen Bürgerinnen und Bürgern unserer Gemeinde jeden

**ersten Dienstag im Monat,  
jeweils von 14.00 - 16.00 Uhr,  
im Gemeindeamt,  
1. Stock - Besprechungsraum**

für alle rechtlichen Fragen mit Rat und Tat zur Verfügung (ohne Voranmeldung!).

### Die nächsten Termine sind:

**06.02.2007**

**06.03.2007**

**03.04.2007**

Machen Sie Gebrauch von dieser Beratungsmöglichkeit, bei welcher Sie kompetent und praxisbezogen,

aber vor allem auch vertraulich, über Ihr Recht im Alltag und Berufsleben beraten werden von

### **Neue Kanzlei**

**RA. Mag. Anna Ponz**

*Raiffeisenstraße 6a,  
5061 Elsbethen*

*Tel.: 0662/890690*

*Fax.: 0662/890690-20*

*e-mail: [ra.office@ponz.at](mailto:ra.office@ponz.at)*

# Die Mädels von Goldenstein wollen ins Netz

Ein Projektteam sucht weitere "Sponsoren" für das Internat der Klosterschule

Der Computer ist aus dem täglichen Leben nicht mehr wegzudenken, sei es im privaten Bereich oder im Bildungs- und Berufsleben. Um Kinder auf die Kommunikationstechnologie der Bits & Bytes vorzubereiten, wird an vielen Einrichtungen / Schulen gezielt EDV-Unterricht gegeben. Voraussetzung dafür ist allerdings, dass diese Schulen über ausreichende Geräte verfügt.

## Kein Internet im INTERNAT

In ihrem Abschlussprojekt im Rahmen des BFI-Weiterbildungskurses "Projektmanagement" hat sich ein Team auf die Suche nach diesen "EDV-Lücken" gemacht und ist in Elisabethen Schloss Goldenstein auf eine Schule gestoßen, die, man-



**Projektteam BFI**

Projektleiterin Vidos Heidemarie, Frau Kalakovic, Herr Wallner, Frau Kohl

gels finanzieller Mittel, nur sehr eingeschränkt Zugang zu Computer und Internet bieten kann. "Viele Internatsschülerinnen benötigen einen Zugang zu diesen Medien, um ihre Arbeiten für das Internat und den Nachhilfeunterricht zu erledigen. "Leider fehlt es unserer Einrichtung an den finanziellen

Möglichkeiten um selbst neue Geräte zu beschaffen", so der Internatsdirektor Wolfgang Brudl.

Das Projektteam will nun mit einer "Computer-Initiative" helfen. Gemeinsam mit Sponsoren sollen Notebooks und Internetverbindungen für die Mädchen der Klosterschule bereitgestellt werden.

Die Summe, die für zehn Geräte plus WLAN-Vernetzung & Internetzugang noch benötigt werden, beträgt noch € 15.000,- so Projektleiterin Frau Vidos. Helfen Sie mit!

[direktion.goldenstein@salzburg.at](mailto:direktion.goldenstein@salzburg.at)

*Die Mädchen von Schloss Goldenstein danken es Ihnen.*



Liebe Pfarrgemeinde!

Am Sonntag, den 18.3.2007 werden in Österreichs Pfarren die Pfarrgemeinderäte neu gewählt. Es ist uns ein großes Anliegen, dass die Vielfalt unserer Pfarre in diesem wichtigen Gremium Ausdruck und Bestätigung findet. Darum lade ich heute schon im Namen des Wahlvorstandes ein, sich selbst eventuell für einen solchen Dienst zur Verfügung zu stellen bzw. uns geeignete Kandidatinnen und Kandidaten zu nennen. Schreiben Sie bitte mögliche Namensvorschläge mit Adresse und Berufsangabe auf einen Zettel, geben Sie ihn in der Pfarrkanzlei oder Sakristei ab oder werfen Sie ihn

## Pfarrgemeinderatswahl 18. März 2007

„Lebensräume gestalten – Glaubensräume öffnen“

einfach in den Postkasten beim Pfarrzentrum. Wir suchen Menschen, die sich für das Leben der Pfarrgemeinde interessieren, daran Anteil nehmen, die Ideen einbringen und bereit sind, ihren Glauben zu bezeugen.

Das Motto dieser Wahl lautet:

**Lebensräume gestalten –  
Glaubensräume öffnen.**

Ein Pfarrgemeinderat will dabei entscheidend beitragen, hier können Ideen eingebracht, Lebensraum religiös und sozial mitgestaltet und Glaube vertieft werden. Hier werden die verschiedenen Aufgaben einer Pfarrgemeinde im Laufe des Jahres koordiniert. Gemeinsam mit dem

Pfarrer geht es darum, sich über eine gute Zukunft der Pfarrgemeinde Gedanken zu machen und Mitverantwortung und Gemeinschaft zu fördern.

Ich lade schon heute recht herzlich ein, zur Wahl

**am 18. März 2007**

zu gehen.

Mit der Bitte um viele Vorschläge und dem vielfältigen Dank an die bisherigen Frauen und Männer in unserem Pfarrgemeinderat grüßt Sie herzlich

*Pfarrer  
Roland Kerschbaum*

# USK Elsbethen

## Die U9 eröffnet in der Bullenarena das Bundesligaspiel Red Bull vs Josko Fenster Ried

Am Sonntag den 1. Oktober war es nach einer langen Wartezeit für die Spieler der U9 des USK Elsbethen endlich soweit.

Sie durften mit den Profis von Red Bull Salzburg das Bundesligaspiel Red Bull vs Josko Fenster Ried in der Bullenarena eröffnen.

Die Freude bei den Kindern war riesengroß als sie per Losentscheid Red Bull als Team zum Einlaufen zuerkannt bekamen, nach einer kurzen Einschulung in der Kabine ging's raus auf das Spielfeld. 15.000 begeisterte Fans begrüßten nicht nur die Starttruppe der Bullen auch unseren Kindern aus Elsbethen galt dieser tosende Applaus. Ein besonderes Erlebnis war der persönliche Kontakt, sowie das eine oder andere kurze Gespräch mit den Profi-



kickern. Das Match endete 1:1, für 11 Kinder des USK Elsbethen und deren Trainer war es ein unvergesslicher Fußballnachmittag, der allen

noch lange in Erinnerung bleiben wird

*Bericht: Bernhard Stipkovits*

## Erstbesteigung am 22.09.1956

*Dr. Herbert Knapp: Eine Ehrung der besonderen Art*



Vor 50 Jahren, am 22.09.1956, gelang Dr. Herbert Knapp und Hannes Unterweger die erstmalige direkte Durchsteigung der 800 m hohen Nordwand der Königsspitze (3859 m, im Ortlermassiv) inklusive von Wulst und Gipfelwechte, wegen ihrer bizarren Form „Schaumrolle“ genannt. In der Mitte der „Schaumrolle“ stieß auch über dessen Bitte Kurt Diemberger dazu, sodass bezüglich der „Schaumrolle“ auch er Miterstbesteiger ist.

Aus Anlass dieses Jubiläums luden

der Extrembergsteiger Reinhold Messner, die Bergrettung Sulden, sowie die Alpenschule Sulden zu einem Bergsteigerfest am 17.09.2006 nach Sulden ein. An diesem Fest nahm auch Landeshauptmann a.D. Dr.Hans Katschthaler, der neben vielen anderen Gipfeln mit Dr. Herbert Knapp auch den Ortler bestiegen hat, als Ehrengast teil. Reinhold Messner und die übrigen Mitveranstalter hoben anlässlich der den Erstbesteigern zuteil gewordenen Ehrung hervor, dass diese angesichts der damaligen Ausrüstung wirklich Großes an der „Schaumrolle“ - der Königin der Ortlerberge - geleistet und damit ein Stück Alpingeschichte geschrieben haben. Dafür gebühre ihnen größter Respekt.

Als sichtbares Zeichen der Anerkennung wurde den Erstbesteigern eine Tafel aus Stein mit dem

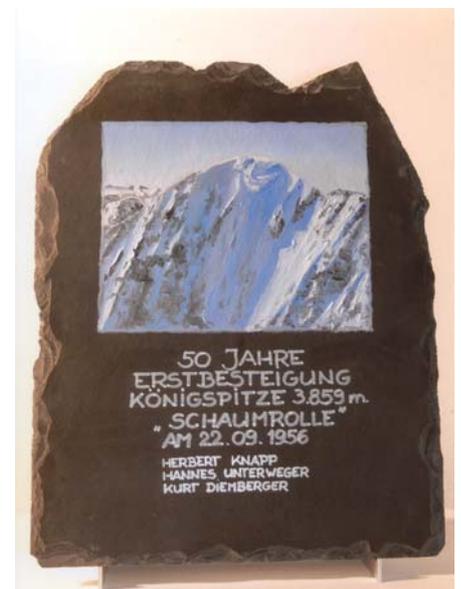


Bild der Königsspitze überreicht. Außerdem stellt Reinhold Messner in seinem Eismuseum in Sulden in einer eigenen Vitrine von Dr.Herbert Knapp zur Verfügung gestellte Ausrüstungsgegenstände von damals aus.

*Wir gratulieren unserem Altbürgermeister herzlich zu dieser besonderen Ehrung!*

# Jugendclub Elsbethen

## Schaut vorbei, es ist immer was los!

Der Jugendclub kommt ins vierte Jahr!



Seit der Wiedereröffnung unseres Elsbethener Jugendclubs ist viel geschehen!

Über 10 Betreuerinnen und Betreuer haben nach dem Rechten gesehen.

**Was geschah? ... die Liste ist lang:** mehrere Dartmeisterschaften unter der Leitung von Thomas Perz, 10-Stunden-Erste-Hilfe-Kurs, Krampus-maskenschnitzkurs, eine laaange LAN-Party, eine besonders gut besuchte Drogenpräventionsveranstaltung, Sommerkino, sogar ein Film wurde heuer gedreht. Wir haben uns am Sportplatzfest beteiligt und auch sonst ist einiges passiert: Ein neuer Fußballtisch wurde angeschafft, der Stiegenaufgang superschön gestaltet, neue Sitzgarnituren aufgestellt, alles bunt ausgemalt und diverse Reparaturen wurden durchgeführt. Neu Außenanlagen kamen zum Skaterpark dazu: Beachvolleyballplatz, Multifunktionsplatz, Salettl

Der Betrieb des Jugendclubs funktioniert, weil sich viele Menschen dafür engagieren.

Besonderer Dank gilt den Mitarbeitern der Gemeinde Elsbethen und der Raiffeisenkasse Elsbethen für die finanzielle Unterstützung und die Ausstattung, Herrn Rieder und Frau Pehab für die Ordnung im laufenden Betrieb und den Betreuerinnen und Betreuern für die verlässliche Arbeit.

Für die Zukunft wünschen wir uns einen reibungslosen Betrieb und Spaß!

*Dipl. Ing. Richard Breschar*

### Jugendclub Elsbethen

Ing. Dipl.-Päd.  
Anton Haslauer, Obmann  
Stadlerweg 21, 5061 Elsbethen  
Tel.: 0664/1847460

### Jugendbeauftragte

Florian Wöckl  
Tel.: 0664/4494830  
[woeckl\\_2000@yahoo.de](mailto:woeckl_2000@yahoo.de)

Patrick Obmann  
Tel.: 0664/4293714  
[patrick.obmann@gmx.at](mailto:patrick.obmann@gmx.at)

## Steuerkonto ONLINE

Sie wollen Ihre "Gemeinde-Behördengänge" von zu Hause aus erledigen?  
Schnell und bequem rund um die Uhr?  
Dann nutzen sie das Internet-Portal unserer Gemeinde!

### Steuerkonto ONLINE

- Einblick auf das eigene Steuerkonto in der Gemeinde
- Vorschreibungen werden elektronisch zugestellt
- Wasserzählerdatenerfassung ONLINE

Folgende Service stehen bereits zur Verfügung:

- **Vorschreibungen:** Diese werden Ihnen auf [buergerportal.at](http://buergerportal.at) elektronisch zugestellt. Sie werden per e-Mail vom Einlangen neuer Vorschreibungen verständigt. Über Ihr Online-Banking-System können Sie diese bequem bezahlen. Alle

Vorschreibungen werden für Sie archiviert, sodass Sie jederzeit auf alte Vorschreibungen zugreifen können.

- **Kontoauszug:** Sie haben jederzeit Überblick über Ihr Steuern- und Abgabekonto. Ihr jährlicher Kontoauszug bleibt auf dem Portal auch in Zukunft verfügbar.

- **Zählerablesung:** Sie werden per e-Mail über die bevorstehende Selbstablesung des Zählerstandes informiert. Sie können den neuen Zählerstand direkt über [buergerportal.at](http://buergerportal.at) erfassen. Bei der Erfassung wird der Verbrauch des letzten Ableszeitraumes als Vergleich

angezeigt. Ein manuelles Ausfüllen und Abgeben der Wasserablesekarte ist nicht mehr erforderlich. Die Zählererfassung kann auch ohne Registrierung von Ihnen durchgeführt werden - Menüpunkt Wasserzählerstanderfassung (ohne Registrierung).

Weitere Services sind bereits in Vorbereitung.

Registrieren Sie sich gleich jetzt unter

[www.gde-elsbethen.at](http://www.gde-elsbethen.at)

### Anwahl:

Gemeindeamt/Bürgerservice/  
Steuerkonto ONLINE

# Aktivitäten im "Generationendorf"

Elsbethen ist eine Modellgemeinde des Projektes "Generationendorf". Dieses von der "Gemeindeentwicklung Salzburg" entwickelte Projekt stellt das lebendige Miteinander der Bürger, sowie die Solidarität der Generationen in den Mittelpunkt und wird vom Familienreferat, dem Landesjugendreferat, Akzente Salzburg, der Erzdiözese Salzburg und dem Salzburger Hilfswerk unterstützt.

## Aufführung der Emaus-Kids

Es herrschte Hochbetrieb in der Turnhalle der Gemeinde Elsbethen, als die Emaus-Kids, das sind rund 40 Kinder und Jugendliche aus Ebenau, Elsbethen und den umliegenden Gemeinden, auftraten. Diesmal begeisterten die Emaus-Kids mit ihrem Stück "Anna findet Freunde" viele junge und ältere Zuschauer aus Elsbethen.

Anna wird in der Schule gemobbt. Einige Kinder machen ihr das Leben schwer. Die spannende und aktuelle Geschichte und die mitreißenden Songs begeisterten Jung und Alt und die Thematik ist aktueller denn je zuvor. Mobbing in der Schule steht für böswillige und bewusste Handlungen, die zum Ziel haben, den Mitschüler oder die Mitschülerin



"fertig" zu machen. Unter Fachleuten wird davon ausgegangen, dass einer von zehn Schülern in der Schule ernsthaft gemobbt, d. h. schikaniert wird und mehr als eine(r) von zehn schikaniert selber.



Der Turnsaal wurde in einen Theatersaal umfunktioniert und der Elternverein baute ein ansprechendes und reichhaltiges Jausenbuffet auf. Organisiert wurde die Aufführung in Zusammenarbeit mit dem Salzburger Bildungswerk, der Volksschule, dem Kindergarten Elsbethen, gesponsert von der Raika Elsbethen, der Nautilus Apotheke und der Gemeinde Elsbethen.

## Klima verbündet

Die Ausstellung "Klima Kanu, Leberknödel" bringt die Zielsetzungen des Klimabündnisses auf spielerische Weise näher. Themen wie Treibhauseffekt, Leben der Bündnispartnerinnen, Zerstörung des Regenwaldes sowie Umweltschutzmaßnahmen werden auf einfache Weise dargeboten (*siehe hierzu auch den Bericht auf der Umweltseite*).

Man sieht also:

**"Die Zeit heilt die  
Umwelt nicht,  
das müssen wir tun."**

Die Veranstaltung wurde von VS-Direktorin Doris Wasmeyer der Volksschule Vorderfager und von der Umweltberaterin der Gemeinde, Frau Mag. Christine Schnell organisiert. Zur Verfügung gestellt hat die Ausstellung Ing. Robert Pröll vom Klimabündnis Salzburg.

## Kinder basteln für die Weihnachtspakete unserer Seniorinnen und Senioren

Jedes Jahr überreicht der Bürgermeister den Bewohnern des Seniorenwohnhauses ein Weihnachtspaket mit bunt gemischtem Inhalt. Darunter findet sich auch Selbstgebasteltes der Kinder der Volksschule Elsbethen und des Kindergartens. Damit wird das Sortiment des Weihnachtspaketes auf eine besondere Weise abgerundet - vielen Dank!

Ihre  
Monika Dobler





# Gemeindebibliothek Elsbethen

## Öffnungszeiten:

Dienstag 9 bis 11 Uhr  
Mittwoch 15 bis 17 Uhr  
Donnerstag 17 bis 19 Uhr

Vom 22.12.2006 bis  
07.01.2007 ist die  
Bibliothek geschlossen!

Seit der Neueröffnung im Mai 2000 und damit der Umstellung auf Computer war es am 8. November endlich soweit - wir hatten die 1000. Anmeldung. Die kleine Stella-Lucia Kanzler freute sich über ein kleines Willkommensgeschenk und ihre Mama darüber, dass sie für ein Jahr

keinen Beitrag zahlen muss. Wir wünschen Stella-Lucia viel Spaß beim Lesen!

Am 25.10. waren die Schulanfänger der gelben Gruppe des Kindergartens auf Besuch um alles Wissenswerte zum Thema "Apfel" zu erfahren. Mehr Information und Bilder sehen Sie beim Artikel des Kindergartens.

Mit Ende des Jahres verlässt Ingrid Thaler unser Team und geht in den wohlverdienten Ruhestand - Herzlichen Dank für deine umsichtige und engagierte Arbeit in den vergangenen 5 Jahren und wir wünschen dir, dass du den nächsten Lebens-



abschnitt in vollen Zügen genießen kannst - Alles Gute!

*Frohe Weihnachten wünscht  
- das Bibliotheksteam:  
Heinz Fruhstofer, Ingrid Thaler,  
Gabriele Weissenböck und  
Silvia Riepl*

## Kindergarten Elsbethen

Wo hat sich der "Riesenapfel" versteckt???



Während der vergangenen Wochen beschäftigten sich viele Kinder im Kindergarten mit dem Thema "Apfelbaum". Wir verspeisten Äpfel roh oder als Apfelstrudel, betrachteten oder besuchten Gärten mit Apfelbäumen, hörten Burgis interessante Apfelbaum-Blitz-Geschichte,

konnten beim Apfelsaftpressen in Jakob und Julias Garten teilnehmen. Mit diesen vielfältigen Erfahrungen rund um den Apfel, machten sich einige SchulanfängerInnen auf den Weg um in der Gemeindebibliothek die Geschichte vom "Riesenapfel" zu suchen.

In der Bibliothek wurden wir von Frau Riepl sehr herzlich mit einer "echten Apfeljause" und einer Aufgabe empfangen.

Jedes Kind durfte die verschiedenen Apfelsorten kosten und mit kleinen Kärtchen den Apfelsieger krönen. Die Sorte "Kronprinz Rudolf" schmeckte den Kindern am Besten gefolgt von der Sorte "Jonathan". Begründet wurde dies damit, dass sie sehr saftig schmeckten.

Nach der Stärkung ging es auf die Suche um das Geschichtenbuch zu finden - dies war in der großen Menge von Büchern gar nicht so leicht. Doch Jakob's Augen ent-

deckten nach einigem Suchen das Bilderbuch und dann konnte es mit der Geschichte losgehen.

Anschließend schmökerten die Kinder noch in den vielen von Frau Riepl vorbereiteten Apfelbüchern. Damit wir immer wieder nachschauen und nachlesen können, haben wir uns einen Sack voll Bücher ausgeliehen und diese im Kindergarten immer wieder betrachtet.

Nun wissen so manche Kinder schon sehr viel über Äpfel und wenn wir uns wieder über ein spezielles Sachgebiet informieren wollen heisst es wieder :

**"Achtung, Bibliothek  
wir kommen."**

Nochmals einen herzlichen Dank an Frau Riepl für die freundliche Aufnahme und kompetente Vorbereitung unseres Besuches in der Gemeindebibliothek.

*Kindergarten Elsbethen  
Karin Kotwa*

# Eltern-Kind-Initiative feierte Jubiläumsfest



An einem herrlichen Spätsommernachmittag im September schickten viele kleine Kinderhände an die 100 bunte Luftballone in den strahlend blauen Himmel. Geburtstagslieder waren zu hören, 10 Kerzen brannten auf der Torte, ein großes Fest wurde gefeiert:

## "10 Jahre Eltern-Kind-Initiative Elsbethen"

Tolle Spielstationen, Kasperltheater, Hüpfburg, leckere Kuchen und Torten verschönerten uns den Nachmittag. Viele helfende Hände erleichterten uns die Arbeit. Herzlich bedanken möchten wir uns besonders bei Herrn Vizebürgermeister Sebastian Haslauer, der die Gäste unter unermüdlichen Einsatz kulinarisch versorgte und sämtliche Getränke spendierte.

Ein Dankeschön gilt natürlich auch Herrn Bürgermeister Dipl.Ing. Franz Tiefenbacher für die finanzielle Unterstützung unseres Jubiläumsfestes.

**Im Dezember 1996 nahm alles seinen Anfang.** Es waren rein persönliche Gründe, die eine kleine Gruppe von Elsbethner Müttern dazu veranlasste, eine Eltern-Kind-Einrichtung zu gründen.

Soziale Kontakte knüpfen, Erfahrungsaustausch unter den jungen Eltern und Spielkameraden für ihre Kinder, das waren ihre primären Wünsche. Ein Konzept wurde erstellt und ein Quartier gesucht. Durch die Großzügigkeit unseres damaligen Herrn Pfarrers Florian Buchmayr fanden die insgesamt 17 Mütter mit ihren Kindern im alten Pfarrhof Platz.

Mit 2 Eltern-Kind-Gruppen wurde gestartet. Viele von uns erinnern sich noch gerne an unsere gemütlichen



Stunden in den 3 heimeligen Gruppenräumen im 1. Stock und an die wunderbar blühenden alten Apfelbäume im Pfarrgarten. Die Übergangszeit im Veranstaltungsraum der Gemeinde während des Umbaus haben wir als sehr positiv erlebt, weil sich die Nähe zum Seniorenwohnheim für die jüngsten und die ältesten Elsbethner Bürger als gegenseitige Bereicherung erwies.

Seit Jänner 2004 fand unsere Eltern-Kind-Initiative ein neues Zuhause. Durch großzügige Subventionen seitens der Gemeinde Elsbethen wurden neue Gruppenräume zur Verfügung gestellt, die das ganze Jahr hindurch rege von Elsbethner Familien genützt werden.

In den letzten 10 Jahren waren es mehr als 1000 TeilnehmerInnen ("große und kleine Leute"), die das reichhaltige Angebot unserer Initiative nützten.

Eltern-Kind-Gruppen, Spielgruppen, Elternwerkstätten, Martinsfeiern, Ferienaktivitäten, Kindersachbörsen und vieles mehr, haben das

Miteinander im Ort über die Jahre hin entscheidend geprägt. Die Eltern-Kind-Initiative Elsbethen hat es geschafft, sich als wichtige familienstützende Erwachsenenbildungseinrichtung zu etablieren.

An dieser Stelle sei nun ein großer Dank an all jene ausgesprochen, die in den letzten 10 Jahren als verantwortliche Gruppenleiterinnen zum Großteil ehrenamtlich gearbeitet haben und damit einen großartigen Beitrag für junge Familien in Elsbethen leisteten.

In einem afrikanischen Spruch heißt es so bezeichnend :

"Um ein Kind zu erziehen,  
braucht es ein ganzes Dorf".

Dieses schöne Miteinander wünsche ich der Eltern-Kind-Initiative Elsbethen für die nächsten 10 Jahre.

*Mag. Monika Schwarz  
Kordinatorin der  
Eltern-Kind-Initiative Elsbethen*

# Jubiläen, Geburten, Todesfälle

Oktober bis Dezember 2006

## Gratulationen

### Zum 70iger:

**Haslinger Johann**, Gärtnerweg 1  
**Dkfm. Kreiner Walter**,  
Habeggutstraße 3  
**Zundl Johann**, Sportplatzweg 7  
**Kammeringer Mirjana**, Göllstr.15  
**Glanz Johann**,  
General-Albori-Straße 20c  
**Stöger Hilda**, Hall. Landesstr. 56a  
**Gatea Octavian**, Oberwinkl 78  
**Dr. Ketterer Christine**,  
Franz-Reiter-Weg 22  
**Forisch Volkmar**, Habeggutstraße 7  
**Lienbacher Josef**, Salzachweg 25

### Zum 75iger:

**Bebr Adelheid**, Schießstandstr. 6a  
**Flörlbauer Felix**,  
Brunnleitenweg 10  
**Wengbauer Herta**,  
Brunnleitenweg 35  
**Haslauer Josef**, Gfalls 12  
**Schubert Margarethe**,  
Erich-Landgrebe-Straße 4  
**Steinbichler Walter**, Stanzingstr.1a  
**Kraemer Thomas**, Spenglerweg 7  
**Mayer Edith**, Stanzingstraße 4  
**Muttenthaler Erika**, Flößerweg 4  
**Auer Louise**, Untersbergweg 6  
**Weiß Marianne**, Ursulinenweg 7  
**Ferch Elisabeth**, Oberwinkl 24  
**Gschnitzer Juliane**, Pfarrweg 3a

### Zum 80iger:

**Dr. Rettenbacher Lucas**,  
Römerweg 1  
**Lindner Therese**, Vorderfager 8  
**Rickl Ernst**, Brunnleitenweg 11  
**Piuk Friedarika**, Holzbachweg 5  
**Linke Maria**, Hall. Landesstraße 24  
**Klugsberger Martin**,  
Klostergasse 2  
**Scottorn Guy**, Hall. Landesstr. 8b  
**Vitzthum Ludwig**, Schloßstraße 6  
**Bruckmoser Maria**, Spenglerweg 3

### Zum 85iger:

**Rihar Franz**, Oberwinkl 76  
**Pföß Rosa**, Hengstbergweg 11  
**Huber Leonhard**, Schloßstraße 6  
**Ebner Andreas**, Goldensteinstr.9a



Wir gratulieren Herrn Ebner Andreas zum 85. Geburtstag sehr herzlich.

### Zum 96iger:

**Krainz Angelika**, Schloßstraße 6

## Hochzeitsjubiläen vom Oktober bis Dezember 2006

**60 Jahre - Diamantene Hochzeit**  
**Eder Friedrich und Henriette**,  
F.W. Raiffeisen-Straße 10

**50 Jahre - Goldene Hochzeit**  
**Herbst Hermann und Theresia**,  
Vorderfager 47



Wir wünschen dem Ehepaar Hermann und Theresia Herbst alles Gute zur Goldenen Hochzeit

**Eder Franz und Hildegard**,  
Paß-Lueg-Straße 31  
**Ing. Lindner Siegfried und Elisabeth**, Kreuzweg 14



Bürgermeister Dipl. Ing. Franz Tiefenbacher gratuliert Herrn Dr. Lukas Rettenbacher zum 80. Geburtstag

## Geburten

seit September 2006

### Mädchen:

**Griebel Aliya**, Kinostraße 23  
**Kraus Anne-Sophie**, Austraße 13  
**Rettenwender Maria**, Klosterg.1  
**Hötzl Paula**, Johann-Herbst-Str.25b  
**Stadler Nella**, Kinostraße 27

### Knaben:

**Gehnböck Florian**, Gfalls 2  
**Lienbacher Felix**, Salzbachw.21a  
**Reisinger Sebastian**, Austraße 25  
**Rautenberg Samuel**, Moarweg 7  
**Draschwandner Markus**,  
F.W. Raiffeisen-Straße 7  
**Porsche Tamino**, Oberwinkl 119  
**Graser Michael**, Austraße 15  
**Brunnauer Jakob**, Oberwinkl 41

## Todesfälle

**Edlbauer Rosa**, Schloßstraße 6  
**Schwaighofer Georg**, Schloßstr. 6  
**Waldmann Gertraud**,  
General-Albori-Straße 5  
**Dipl. Ing. Fruhstorfer Walter**,  
Kasernenstraße 8  
**Graspeuntner Therese**,  
Goldensteinstraße 3a  
**Brunnauer Hermann**, Schloßstr.6  
**Dr. Brunauer Andreas**,  
Johann-Herbst-Straße 40  
**HR. Dr. Hechenblaickner Heinrich**, Halleiner Landesstraße 3  
**Fagerer Katharina**, Schloßstraße 6  
**Moser Elisabeth**, Römerweg 15  
**Graf Franziska**, Schloßstraße 6

## Weihnachten in der Pfarre Elsbethen

Samstag, 23.12.2006 14.30 Uhr Vorweihnachtsgottesdienst Kapelle Seniorenwohnhaus

### Heiliger Abend, Sonntag, 24.12.2006

Pfarrkirche/Pfarrzentrum	06.00 Uhr	Rorate anschl. Öffnung des Adventfensters
Schlosskapelle Goldenstein	16.00 Uhr	Kinderkrippenfeier
Goldenstein	22.00 Uhr	Christmette
vor der Pfarrkirche	22.30 Uhr	Weihnachtsblasen
Pfarrkirche	23.00 Uhr	Christmette/Gestaltung Fam. Weber

### Hochfest der Geburt des Herrn, Montag, 25.12.2006

Pfarrkirche	09.00 Uhr	Weihnachtshochamt/Gestaltung Kirchenchor
Goldenstein	08.30 Uhr	Weihnachtsfestmesse

### Fest des hl. Stefanus, Dienstag, 26.12.2006

Pfarrkirche	09.00 Uhr	Feiertagsgottesdienst
Goldenstein	08.30 Uhr	Feiertagsgottesdienst

### Fest der Heiligen Familie, Sonntag, 31.12.2006

Pfarrkirche	09.00 Uhr	Gottesdienst
Goldenstein	08.30 Uhr	Gottesdienst
Pfarrkirche	16.00 Uhr	Jahresschlussgottesdienst

### Neujahrstag, Montag, 01.01.2007

Pfarrkirche	09.00 Uhr	Neujahrsgottesdienst
Goldenstein	08.30 Uhr	Neujahrsgottesdienst

### Fest der Erscheinung des Herrn, Samstag, 06.01.2007

Pfarrkirche	09.00 Uhr	Festgottesdienst mit den Königen
Goldenstein	08.30 Uhr	Festgottesdienst mit den Königen

## Weihnachten in der Pfarre Aigen

### Samstag, 16.12.2006

Pfarrkirche 19.00 Uhr Adventsingen mit Spiel-, Musik- und Gesangsgruppen

### Heiliger Abend, Sonntag, 24.12.2006

Pfarrkirche	08.30 Uhr	Pfarrgottesdienst
	10.15 Uhr	Messe entfällt
	16.00 Uhr	Kindermette mit Jugend-Bläsergruppe
Friedhof Aigen	17.00 Uhr	Weihnachtsblasen
St. Ursula	21.30 Uhr	Christmette mit den Ursulinen
Pfarrkirche	22.45 Uhr	Weihnachtsblasen vor der Kirche
	23.00 Uhr	Christmette mit Bläsergruppe

### Hochfest der Geburt des Herrn, Montag, 25.12.2006

Pfarrkirche	08.30 Uhr	Festgottesdienst
	10.15 Uhr	Weihnachtshochamt
St. Ursula	09.30 Uhr	Weihnachtsfestmesse

### Fest des hl. Stefanus, Dienstag, 26.12.2006

Pfarrkirche	08.30 Uhr	Festgottesdienst
	10.15 Uhr	Festgottesdienst
Fatimakirche	09.30 Uhr	Festgottesdienst

### Fest der Heiligen Familie, Sonntag, 31.12.2006

Pfarrkirche	08.30 Uhr	Pfarrgottesdienst
	10.15 Uhr	Messe entfällt
	16.00 Uhr	Festgottesdienst zum Jahresabschluss

### Neujahrstag, Montag, 01.01.2007

Pfarrkirche	08.30 Uhr	Messe entfällt
	10.15 Uhr	Neujahrsmesse der Pfarrgemeinde
Fatimakirche	09.30 Uhr	Neujahrsmesse

### Fest der Erscheinung des Herrn, Samstag, 06.01.2007

Pfarrkirche:	08.30 Uhr	Pfarrgottesdienst mit den Königen
	10.15 Uhr	Familienmesse mit den Königen
Fatimakirche	09.30 Uhr	Familienmesse mit den Königen



# Veranstungskalender

<u>Tag</u>	<u>Zeit</u>	<u>Veranstaltungsart</u>	<u>Veranstalter</u>	<u>Veranstaltungsort</u>
20.12.2006	14:00h	Weihnachtsfeier	Pensionistenverband	Mehrzweckraum Volksschule
21.12.2006	06:00h	Rorate	Pfarre Elsbethen	Pfarrkirche Elsbethen
24.12.2006	09:00-12:00h	Friedenslichtaktion	Feuerwehrjugend	Feuerwehrhaus
01.-06.01.2007	*h	Dreikönigsaktion	Pfarre Elsbethen	in der Pfarre
06.01.2007	10:00h	104. Jahrestagung	Freiwillige Feuerwehr	Gasthof Mitteregg
10.01.2007	14:00h	Kegelnachmittag	Pensionistenverband	Kegelcasino Hallein
11.01.2007	14:00h	Erzählcafe	Leitbildgruppe	Foyer SWH Elisabeth
13.01.2007	20:00h	Musikerball	Trachtenmusik Aigen	Bildungshaus St. Virgil
14.01.2007	08:30h	Messe Trachtenmusik	Trachtenmusik Elsbethen	Schlosskapelle Goldenstein
14.01.2007	09:00h	Hl. Amt für verstorbene SeniorInnen	Pfarre / Seniorenclub	Pfarrkirche Elsbethen
14.01.2007	10:15h	Jahreshauptversammlung	Trachtenmusik Elsbethen	Gasthof Überfuhr
17.01.2007	14:00h	Kaffeenachmittag	Pensionistenverband	Mehrzweckraum Volksschule
17.01.2007	20:00h	Elternwerkstatt - Vater(schaft)beziehung	Eltern-Kind-Initiative	Gruppenraum Pfarrzentrum
18.01.2007	14:30h	Pfarrcafe	Sozialkreis Pfarre Aigen	Pfarrsaal Aigen
18.01.2007	19:30h	Heilige Elisabeth (MMMag.Kerschbaum)	Kath.Bildungswerk	Pfarrzentrum
19.01.2007	18:30h	Tango Argentino - Tanzkurs	Kath.Bildungswerk	Pfarrzentrum
26.01.2007	18:30h	Tango Argentino - Tanzkurs	Kath.Bildungswerk	Pfarrzentrum
27.01.2007	10:00h	Ortsschülerskitag	Gemeinde Elsbethen	Huab/Neuberg
27.01.2007	20:00h	Sportler-Gschnas	USK-Elsbethen	Gasthof Rechenwirt
02.02.2007	19:00h	Lichtmessfeier	Pfarre Elsbethen	Pfarrkirche Elsbethen
02.02.2007	19:00h	Lichtmessfeier	Pfarre Aigen	Pfarrkirche Aigen
02.02.2007	18:30h	Tango Argentino - Tanzkurs	Kath.Bildungswerk	Pfarrzentrum
03.02.2007	20:00h	Kameradschaftsball	Kameradschaft Aigen	Gasthaus Pliemgut-Aigen
03.02.2007	20:00h	Feuerwehr - Maskenball	Freiwillige Feuerwehr	Gasthof Rechenwirt
04.02.2007	10:00h	Jahreshauptversammlung	"Die Eglseer"	Gasthof Ramsau
07.02.2007	14:00h	Gemütliches Beisammensein im Fasching	Seniorenclub	Mehrzweckraum Volksschule
08.02.2007	14:00h	Erzählcafe	Leitbildgruppe	Foyer SWH Elisabeth
10.02.2007	14:00h	Männer-Kochkurs	Bauernbund	Volksschule Vorderfager
14.02.2007	14:00h	Kegelnachmittag	Pensionistenverband	Kegelcasino Hallein
15.02.2007	14:30h	Pfarrcafe	Sozialkreis Pfarre Aigen	Pfarrsaal Aigen
18.02.2007	09:00h	Gottesdienst "Sing to the Lord"	Kirchenchor Elsbethen	Pfarrkirche Elsbethen
18.02.2007	14:00h	Kinderfasching	ÖVP Elsbethen	Gasthof Rechenwirt
20.02.2007	16:00h	Faschingskehras - Lumpenball	Pensionistenverband	Gasthof Rechenwirt
21.02.2007	14:00h	Kaffeenachmittag	Pensionistenverband	Mehrzweckraum Volksschule
21.02.2007	19:00h	Aschermittwochgottesdienst	Pfarre Elsbethen	Pfarrkirche Elsbethen
21.02.2007	19:00h	Aschermittwoch - Messe m.d. Firmlingen	Pfarre Aigen	Pfarrkirche Aigen
22.02.2007	19:30h	§§/Taschengeld/Testament (Dr.Pramhofer)	Kath.Bildungswerk	Pfarrzentrum
01.-31.03 2007		Caritas-Haussammlung in Elsbethen für Notleidende in Österreich		
02.03.2007	19:30h	Jahreshauptversammlung	Museumsverein	Museum zum Pulvermacher
04.03.2007	10:00h	Jahreshauptversammlung	Kameradschaft Elsbethen	Gasthof Überfuhr
07.03.2007	14:00h	Gemütliches Beisammensein	Seniorenclub	Mehrzweckraum Volksschule
07.03.2007	19:30h	Ein Jahr bei Straßenkindern in Manila!	Kath.Bildungswerk	Pfarrzentrum
08.03.2007	14:00h	Erzählcafe	Leitbildgruppe	Foyer SWH Elisabeth
11.03.2007	08:30h	Gedenkgottesdienst	Pfarre/Kameradschaft Aigen	Pfarrkirche Aigen
11.03.2007	10:00h	Jahreshauptversammlung	Kameradschaft Aigen	Gasthaus Pliemgut-Aigen
14.03.2007	14:00h	Kegelnachmittag	Pensionistenverband	Kegelcasino Hallein
15.03.2007	14:30h	Pfarrcafe	Sozialkreis Pfarre Aigen	Pfarrsaal Aigen
17.03.2007	10:00h	Gesundheitstag	Gemeinde Elsbethen	Volksschule Elsbethen
18.03.2007	*	Pfarrgemeinderats-Wahl	Pfarrten Elsbethen/Aigen	Pfarrten
21.03.2007	14:00h	Kaffeenachmittag - JHV	Pensionistenverband	Mehrzweckraum Volksschule
23.03.2007	19:30h	Jahreshauptversammlung	Obstbauverein Elsbethen	Gasthof Rechenwirt
23.03.2007	20:00h	Vorderfager Singstunde	Elternverein Vorderfager	Volksschule Vorderfager
24.03.2007	14:00h	Obstbaumschnitt	Obstbauverein Elsbethen	Schloss Goldenstein
31.03.2007	09:00-13:00h	Kindersachenbörse	Eltern-Kind-Initiative	Turnhalle VS Elsbethen

Der Salzburger Film- und Videoclub Elsbethen lädt alle Interessierten herzlich zu den Clubabenden ein  
(Adresse: 5061 Elsbethen, Kreuzweg 12) - Termine: 04.01., 18.01., 01.02., 15.02., 01.03., 15.03., 05.04., 19.04.